

Mitteilungsvorlage

Beschließendes Gremium:

Sandabbau Häcklingen

Beratungsfolge:

| Öffentl. Status | Sitzungsdatum | Gremium |
|-----------------|---------------|---------|
|-----------------|---------------|---------|

| | | |
|---|------------|--|
| Ö | 12.04.2018 | Ausschuss für Umwelt, Verbraucherschutz, Grünflächen und Forsten |
|---|------------|--|

Sachverhalt:

Die Firma Sandwerke Häcklingen GmbH (nachfolgend Vorhabenträger) begehrt die Wiederaufnahme des ursprünglich durch Planfeststellungsbeschluss im Jahr 2000 genehmigten Sandabbaus auf ihrem Betriebsgelände in Häcklingen. Für das Planfeststellungsverfahren ist die Hansestadt Lüneburg die zuständige Behörde. Über den Sachstand wurde in der Vergangenheit (siehe Vorlagen VO/5605/14 bis VO/5605/14-1-4; die letztgenannte Vorlage ist dieser Vorlage als Anlage beigefügt regelmäßig im seinerzeitigen Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz informiert).

Als bisher letzten Schritt in dem Teilverfahren „Wiederaufnahmebegehren des Sandabbaus in Häcklingen“ hat der Landkreis Lüneburg als zuständige untere Naturschutzbehörde eine biologische Bestandsaufnahme artenschutzrechtlich relevanter Arten gefordert. Diese wurde am 28.01.2016 vorgelegt und im Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz am 24.02.2016 von dem Gutachter des Vorhabenträgers „Planungsbüro Leguan“ vorgestellt. In Folge dieser Bestandsaufnahme wurde zur weiteren artenschutzfachlichen Beurteilung eine spezielle Betrachtung (z.B. Kammmolch, Zauneidechse, Kreuzkröte, Brutvogelarten und Fledermausarten) notwendig sowie eine Konfliktanalyse gefordert. Zur Erstellung dieser Analyse bedurfte es einer Betrachtung über den Zeitraum einer vollständigen Vegetationsperiode. Die umfangreiche, 115 Seiten umfassende Konfliktanalyse wurde am 12.03.2018 vorgelegt. Sie wurde gleichzeitig dem Landkreis Lüneburg als Unterer Naturschutzbehörde zur Stellungnahme übersandt. Die Naturschutzbehörde ist auch die Fachbehörde für den Artenschutz. Die Prüfung der Unterlagen und die fachbehördliche Stellungnahme des Landkreises gegenüber der Hansestadt Lüneburg wird einige Zeit in Anspruch nehmen.

In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Verbraucherschutz, Grünflächen und Forsten wird seitens der Verwaltung ein Überblick zum Verfahren und ein Ausblick auf das weitere Verfahren gegeben.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Kosten (in €)

a) für die Erarbeitung der Vorlage: 68 €

aa) Vorbereitende Kosten, z.B. Ausschreibungen, Ortstermine, etc.

b) für die Umsetzung der Maßnahmen:

c) an Folgekosten:

d) Haushaltsrechtlich gesichert:

Ja X

Nein

Teilhaushalt / Kostenstelle: 31000/31020

Produkt / Kostenträger: 561001/56100102

Haushaltsjahr: 2018

e) mögliche Einnahmen:

Anlage/n:

Vorlage VO/5605/14-4

Beratungsergebnis:

| | Sitzung am | TOP | Ein-stimmig | Mit Stimmen-Mehrheit Ja / Nein / Enthaltungen | lt. Beschluss-vorschlag | abweichende(r) Empf /Beschluss | Unterschr. des Proto-kollf. |
|---|------------|-----|-------------|---|-------------------------|--------------------------------|-----------------------------|
| 1 | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | |
| 3 | | | | | | | |
| 4 | | | | | | | |

Beteiligte Bereiche / Fachbereiche:
